

Klassisch, geistlich oder poppig

Vingst (dt). „Singen macht Spaß und ist gesund!“ Das ist das Motto von „CantaMusica“, einem vielseitigen und ambitionierten Frauenchor, der regelmäßig in Vingst probt. Die 1980 gegründete Singgemeinschaft unter der Leitung des russischstämmigen Diplom-Chordirigenten Josef Nedzvet-ski deckt so ziemlich die gesamte Palette dessen ab, was ein Chor darbieten kann: Im Repertoire finden sich klassische Stücke ebenso wie geistliche Werke bis hin zu Volksliedern, kölschen Liedern, Musical- und Pop-Songs. Die derzeit 24 Mitglieder im Alter zwischen 50 und 80 kommen aus allen Teilen Kölns, aber auch aus dem Umland. Der weltli-

che Chor, der hin und wieder mit Männerchören kooperiert, freut sich immer wieder über interessante Auftritte. Schließlich steht alle zwei Jahre eine Chorreise ins Ausland an. Als besonders beeindruckend erlebten die Chor-Damen die Reise nach Flandern im September 2012, als es zum Abschlusskonzert in die Kathedrale nach Brüssel ging. Um dem hohen Niveau der Sängerinnen gerecht zu werden, wird einmal jährlich ein Chorwochenende durchgeführt. Das nächste Konzert findet am 28.04. in der Kölner Trinitatiskirche statt. Dann ist CantaMusica im Rahmen einer musikalischen Matinee zu hören (ab 11 Uhr). Neuankömmlin-



■ Die Sängerinnen von Cantamusica vor der Brüsseler Kathedrale im letzten Jahr.
Foto: pri

ge sind übrigens gerne gesehen: „Vor allem jüngere Frauen sollten sich bei uns melden – man muss weder Noten lesen können noch vorsingen!“, betont Gerda Ricken, die Erste Vorsitzende. Informatio-

nen gibt es unter www.frauenchor-cantamusica.net Interessentinnen können montags bei der Chorprobe im Pfarrsaal von St. Theodor (Burgstraße 42) in Vingst von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr vorbeischaun.